

"Luganskteplowos" wird erneut an russisches Unternehmen verkauft

15.06.2010

Der Privatisierungswettbewerb von "Luganskteplowos" endete mit einem Sieg des russischen Unternehmens "Brjansker Maschinenbauwerk".

Der Privatisierungswettbewerb von "Luganskteplowos" endete mit einem Sieg des russischen Unternehmens "Brjansker Maschinenbauwerk".

Der Sieger bot für das Unternehmen 410 Mio. Hrywnja (ca. 41 Mio. €).

Die Auktion fand am heutigen Dienstag im Gebäude des Fonds für Staatseigentum statt und das Verkaufsergebnis wurde danach von der Mehrzahl der Kommissionsmitglieder bestätigt.

Am Wettbewerb nahmen zwei Unternehmen teil das "Brjansker Maschinenbauwerk" und die Frunse Maschinenbauvereinigung aus Sumy, die vom russischen Unternehmer Konstantin Grigorischin kontrolliert wird.

Das Gebot des Werks aus Sumy lag mit 400 Mio. Hrywnja um 10 Mio. Hrywnja unter dem Gebot des "Brjansker Maschinenbauwerks" und die Unternehmen verzichteten auf höhere Gebote.

Insgesamt standen 76 Prozent der Aktien des Unternehmens zum wiederholten Verkauf. Beim letzten Verkauf des Unternehmens im Jahre 2007 gewann ebenfalls das "Brjansker Maschinenbauwerk".

Dieses gehört zur russischen "Transmaschholding", die von Iskander Machmudow und dem Staatskonzern der Russischen Eisenbahnen kontrolliert wird.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 144

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.